

Tersteegen, Gerhard: 388. Die seligste Heimat (1733)

1 Der Gottheit reines, stilles Wesen
2 Hab' ich zur Wohnung mir erlesen,
3 Da, da gehört mein Geist zu Haus,
4 Da wird mir Kraft und Licht und Leben
5 Und volle Sättigung gegeben;
6 Ach, daß ich nimmer kehrte draus!

(Textopus: 388. Die seligste Heimat. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58350>)